

Universitätsstadt Tübingen

Fachabteilung Wasserwirtschaft und Grün

Keller, Philipp Telefon: 07071 204-2346

Zentrale Vergabestelle

Reiss-Gerwig, Daniel Telefon: 07071 204-2641

Gesch. Z.: 023-26-077/

Vorlage

168/2026

Datum

24.06.2026

Beschlussvorlagezur Behandlung im **Ausschuss für Planung, Verkehr und Stadtentwicklung**

Betreff: Kanalsanierung; Vergabebeschluss**Bezug:** Vorlage 51/2026**Anlagen:**

Beschlussantrag:

Die Vergabe der Kanalsanierung für Hirschau und Bühl erfolgt an die Firma Marquardt Kanalservice GmbH (Tübingen) zum Angebotspreis von 920.278,62 € (brutto).

Die Vergabe der Kanalsanierung für Unterjesingen erfolgt an die Firma KT Kanal Türpe Gerolzhofen GmbH (Gerolzhofen) zum Angebotspreis von 338.038,61 € (brutto).

Begründung:

1. Sachstand

Der Baubeschluss für die Kanalsanierung 2026 wurde am 19.03.2026 vom Gemeinderat gefasst (s. Vorlage 51/2026). Der jetzige Vergabebeschluss umfasst die Kanalsanierungsarbeiten in Hirschau und Unterjesingen

Gemäß den Vergaberichtlinien wurde die Maßnahme öffentlich ausgeschrieben. Die Leistungsfähigkeit und Qualifikation der Bieter sowie die Angemessenheit der Preise wurden überprüft und sind für die gewerteten Bieter gegeben.

2. Vorschlag der Verwaltung

Nach Prüfung und Wertung und unter Berücksichtigung aller Umstände wird vorgeschlagen, folgende Unternehmen zu beauftragen:

Für Los 1:

Marquardt Kanalservice GmbH (Tübingen)	Angebotspreis brutto	920.278,62 €
---	----------------------	---------------------

Für Los 2:

KT Kanal Türpe Gerolzhofen GmbH (Gerolzhofen)	Angebotspreis brutto	338.038,61 €
--	----------------------	---------------------

3. Finanzielle Auswirkungen

Die Vergabesumme (1.258.317 Euro) für diese Vergabeeinheit liegt 43.683 Euro bzw. 3,36% unter der Kostenberechnung (1.302.000 Euro). Die finanziellen Mittel sind im Wirtschaftsplan der KST etatisiert und über die Abwassergebühr gedeckt.

Mit diesem Beschluss werden die Mittel für den Haushaltsansatz aller Voraussicht nach eingehalten.

4. Ergänzende Informationen

Zusammen mit den jetzt anstehenden Aufträgen sind damit insgesamt rd. 84 % des Gesamtvolumens für die Kanalsanierung aus dem Wirtschaftsplan vergeben. Dies deckt sich mit der Finanzplanung.